

Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung **Nr. 05** des

Gemeinderates Paunzhausen am 15. April 2010

Anwesend waren:

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Johann Daniel

Gemeinderäte: Benesch, Boos, Butz, Federl, Geyer, Holzer, Huber,
Offenberger, Popp, Steiner

Entschuldigt: Aschauer
Hiller

Nicht entschuldigt: -----

Außerdem anwesend: -----

Schriftführer: Vachal

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung fand keine nichtöffentliche Sitzung statt.

1. Bürgermeister Daniel eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Mehrheit der anwesenden Gemeinderatsmitglieder und somit der daraus folgenden Beschlussfähigkeit des Gemeinderates.

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift (öffentlicher Teil) der Gemeinderatssitzung vom 25.03.2010

Beschluss-Nr. 21:

Gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 25.03.2010 werden keine Einwendungen vorgebracht. Die Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

2. Instandsetzung der Straße – nicht geteeter Bereich – von Walterskirchen Richtung Riedhof bzw. Unterkienberg

Beschluss-Nr. 22:

Aufgrund der Ortsbesichtigung am 26.03.2010 beschließt der Gemeinderat die Instandsetzung der Straße - nicht geteeter Bereich - von Walterskirchen Richtung Riedhof bzw. Unterkienberg auf einer Länge von ca. 1.200 m. Mit der Durchführung der Arbeiten wird die Fa. Pusch Bau GmbH, Kinding zu den Einheitspreisen des Angebots vom 07.05.2009 beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 6 : 5

3. Malerarbeiten an der Fassade des Rathauses – Auftragsvergabe

Zur Ausführung der Malerarbeiten am Rathaus wurden von fünf Firmen Angebote eingeholt. Das günstigste Angebot hat die Fa. Ettl, Allershausen zum Preis von 11.767,91 € brutto abgegeben. In diesem Preis ist auch die Gestellung eines Gerüstes sowie von Fangnetzen für die Montage der PV-Anlage enthalten.

Auf Vorschlag von 1. Bürgermeister Daniel sollen die Lisenen eine farbige Umrandung (dunkelblau) erhalten. Der Mehrpreis beträgt 1,00 € je lfm, insgesamt ca. 350,00 € netto (416,50 € brutto). Außerdem soll über den Büroräumen der Schriftzug "Rathaus" in der gleichen Farbe wie die Lisenenumrandung angebracht werden.

Beschluss-Nr. 23:

Mit den Malerarbeiten am Rathaus wird die Fa. A. Ettl GmbH, Allershausen, zum Preis von 11.767,91 € brutto lt. Angebot vom 06.04.2010 beauftragt. Mit auszuführen sind farbige Umrandungen der Lisenen (dunkelblau) zum Preis von 1,00 € lfm netto sowie die Beschriftung "Rathaus" über den Büroräumen.

Abstimmungsergebnis: 11 . 0

4. Gerüstbau am Rathaus – Auftragsvergabe

Beschluss-Nr. 24:

Nachdem die Gerüstbaukosten in den Malerarbeiten bereits enthalten sind, hat sich dieser Tagesordnungspunkt erledigt und wird von der Tagesordnung abgesetzt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

5. Errichtung ein PV- Anlage auf dem Dach des Rathauses – Auftragsvergabe

Zur Errichtung einer Fotovoltaikanlage auf dem Dach des Rathauses wurden vier Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Drei der angefragten Firmen können bis 30.06.2010 nicht mehr liefern. Lediglich die Fa. Elektro Mayer Echter GmbH, Schrobenhausen hat ein Angebot abgegeben. Der Angebotspreis beträgt für 49 Solar World Module mit je 225 W/p (= Gesamtleistung 11,025 KW/p) netto 35.165,65 € für Lieferung und Montage. Die Leistung der Module kann je nach Verfügbarkeit abweichen und ggf. können Module mit 215 W/p oder 230 W/p zur Auslieferung kommen. Der Preis ändert sich dann dementsprechend.

Die Garantie für die beiden Wechselrichter soll auf 10 Jahre verlängert werden. Der Preis beträgt hierfür je 405,00 € netto je Wechselrichter.

Außerdem informierte 1. Bürgermeister Daniel über eine mögliche Finanzierung über ein KfW-Darlehen. Nach dem Angebot der Raiffeisenbank Ingolstadt-Pfaffenhofen e.G. beträgt der effektive Jahreszins bei einer Festschreibung auf 10 Jahre 3,76 %. Die Laufzeit des Darlehens wären 20 Jahre. Auszahlung 96 %. Allein in den ersten 10 Jahren würden Zinsen in Höhe von rund 9.300,00 € anfallen. Würde man den Betrag derzeit auf 10 Jahre anlegen, bekäme man 3,25 % Zinsen jährlich. Man kam schließlich überein, kein Darlehen aufzunehmen und die PV-Anlage aus dem Haushalt 2010 zu finanzieren.

Beschluss-Nr. 25:

Der Gemeinderat beschließt die Errichtung einer Fotovoltaikanlage auf dem Dach des Rathauses mit einer Leistung von 11,025 KW/p. Der Auftrag zur Lieferung und Montage der 49 Module erhält aufgrund des Angebots und des Vorschlags vom 10.04.2010 die Fa. Elektro Mayer Echter GmbH, Schrobenhausen, zum Preis von 35.165,65 € netto. Für die beiden Wechselrichter wird die Garantiezeit auf 10 Jahre zum Preis von 405,00 € netto je Wechselrichter verlängert. Die PV-Anlage wird aus dem Haushalt 2010 finanziert.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

6. Antrag des Erzbischöflichen Ordinariats auf Gewährung eines Zuschusses zur Renovierung der Seitenaltäre und der Kanzel in der Filialkirche Walterskirchen

Beschluss-Nr. 26:

Zum Antrag des Erzbischöflichen Ordinariats München vom 26.03.2010 beschließt der Gemeinderat die Gewährung eines Zuschusses von 576,00 € zur Renovierung der Seitenaltäre und der Kanzel in der Filialkirche Walterskirchen.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

7. Verkehrsschau vom 30.09.2009 – Besprechung und Beschlussfassung zu den einzelnen Besichtigungspunkten laut Protokoll

Das von Gemeinderatsmitglied Boos gefertigte Protokoll vom 01.02.2010 über die am 30.09.2009 durchgeführte Verkehrsschau lag allen Gemeinderatsmitgliedern in Ablichtung vor. Die einzelnen Punkte wurden jeweils ausführlich besprochen und diskutiert.

7.1 Johannisweg:

Beschluss-Nr. 27:

Vor Beschlussfassung über die Beschilderung als verkehrsberuhigter Bereich sind zunächst die Anlieger zu befragen und das Verkehrsaufkommen mit der ausgeschalteten Geschwindigkeitsmessanlage zu zählen. Danach erfolgt die erneute Beratung im Gemeinderat.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

7.2 Freisinger Straße

Durch den geplanten Radweg – geänderte Trassenführung - nach Schernbuch hat sich hierzu vorerst eine weitere Behandlung erübrigt.

- ohne Beschlussfassung -

7.3 Maibaum

Auch hier sollte vor Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches auf Vorschlag von 1. Bürgermeister Daniel zunächst eine Information über die möglichen Auswirkungen und Befragung der betroffenen Anlieger erfolgen.

- ohne Beschlussfassung -

7.4 Freisinger Straße – Höhe Raiffeisenbank

Beschluss-Nr. 28

Nachdem seitens der Polizei und der Straßenverkehrsbehörde die Errichtung eines Fußgängerüberwegs abgelehnt wird, ist zu versuchen, in diesem Bereich die fehlenden Gehwege zu bauen. Es sind entsprechende Planungen in die Wege zu leiten.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

7.5 Am Kirchberg

Beschluss-Nr. 29:

Am Kirchberg ist der Zebrastreifen mit Glitzerfarbe nachzumarkieren. Mit E.ON ist die Empfehlung der Polizei, eine ausreichende orangefarbene Beleuchtung des Überwegs anzubringen, abzuklären.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

7.6 Schulstraße

Beschluss-Nr. 30:

Zur Sicherheit an der Schulbushaltestelle ist auf der Straße eine Markierung in beiden Fahrtrichtungen "30 km/h" anzubringen.

Außerdem sollen die Eltern über den Elternbeirat der Grundschule in einem Rundschreiben zur Einhaltung der Geschwindigkeitsbeschränkung angehalten werden

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

7.7 Walterskirchener Straße – Parken auf Gehwegen

Hierzu erübrigt sich die weitere Behandlung, weil bereits durch gesonderte Beschlussfassung Absperrpfosten entlang des Gehweges eingebaut worden sind.

- ohne Beschlussfassung -

7.8 Walterskirchener Straße – Sicherung der Straßenquerung am Fußballplatz

Ohne gesonderte Beschlussfassung wird hier festgelegt, dass durch entsprechende Schilder auf den Weg zu den Kabinen hingewiesen werden soll. Vorbehaltlich der Abklärung mit der Straßenverkehrsbehörde ist eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h vorzunehmen (Herr Geyer).

Mit Vertretern des Sportvereins ist ein Gespräch über die Lenkung der Fußgänger zu den Kabinen zu führen (Herr Butz).

- ohne Beschlussfassung -

7.9 Walterskirchener Straße –Unübersichtlicher Einfahrtsbereich Sportplatzstraße

Beschluss-Nr. 31:

Im Einfahrtsbereich der Sportplatzstraße in die Walterskirchener Straße ist ein Stopp-Schild anzubringen und eine Haltelinie zu markieren.

Außerdem sind die Hecken in diesem Bereich zurück zu schneiden.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

7.10 Hohenbuch - Vorfahrtsregelung

Die geltende "Rechts-vor-links-Regelung" in der Ortsdurchfahrt Hohenbuch wird oft nicht erkannt bzw. von den Verkehrsteilnehmern missachtet. Nach Rücksprache mit der Straßenverkehrsbehörde sollte hier ein Verbesserungsvorschlag gemacht werden.

- ohne Beschlussfassung -

8. Antrag von Johann Finkenzeller auf 30 km/h Beschränkung im Ortsteil Johanneck

Johann Finkenzeller sowie weitere 20 Einwohner von Johanneck beantragen eine Geschwindigkeitsbeschränkung in der Ortsdurchfahrt Johanneck auf 30 km/h.

1. Bürgermeister Daniel wies auf zwei Geschwindigkeitsmesskontrollen im Juni 2009 und im März/April 2010 hin. Daraus ergibt sich, dass die Zahl der Fahrzeuge, die zu schnell fahren, nicht besonders hoch ist und es nur relativ wenige Ausreißer nach oben gibt. Er plädiert daher dafür Schilder "Freiwillig 30" aufzustellen. Im Übrigen ist unter Umständen die Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h bei einem Ausbau der Ortsdurchfahrt für die Bezuschussung schädlich. Um keine Fördermittel zu verlieren, müsste in diesem Fall die Geschwindigkeitsbeschränkung wieder aufgehoben werden, so 1. Bürgermeister Daniel.

Vor allem die Gemeinderatsmitglieder Geyer und Offenberger traten wegen der gefährlichen Hofausfahrten und der großen Anzahl an Kindern in Johanneck für die beantragte Geschwindigkeitsbeschränkung ein.

Beschluss-Nr. 32:

Aufgrund des Antrags von Johann Finkenzeller und weiterer Bewohner des Ortsteils Johanneck beschließt der Gemeinderat für die Ortsdurchfahrt von Johanneck eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h.

Abstimmungsergebnis: 7 : 4

9. Informationen, Verschiedenes

1. Bürgermeister Daniel gab bekannt:

- Durch die Fa. Preiss werden die im Herbst letzten Jahres begonnenen Straßeninstandsetzungsarbeiten fortgesetzt.
- Am Sonntag, 16. Mai findet im Gasthaus Liebhardt die Bürgerversammlung statt, Beginn ist 10:00 Uhr.
- Durch das neue Faxgerät für die Feuerwehr hat sich auch die Telefonnummer des Bauhofes geändert, Der Bauhof ist nunmehr unter 918345 zu erreichen.
- Die Kosten für die Informationsveranstaltung mit Podiumsrunde zum Lärmschutz an der Autobahn belaufen sich nach Aufstellung der Gemeinde Schweitenkirchen auf 4.034,55 €, wovon die Gemeinde Paunzhausen $1/3 = 1.344,85$ € übernimmt.
- Staatsminister Hermann teilt mit, dass die Gemeinde Paunzhausen aus dem Sonderprogramm für den Geh- und Radwegebau nach Letten bzw. Schernbuch eine Festbetragsförderung von 250.000,00 € erhält.

Frau Federl fragte nach der Bepflanzung des Spielplatzes in der Sportplatzstraße. Sie solle nur sagen, welche Pflanzen sie haben möchte, 1. Bürgermeister Daniel.

Herr Boos wollte wissen, was mit dem Dach am alten Bauhof passiert. Dazu führte 1. Bürgermeister Daniel aus, dass natürlich auch die Dachlatten etc. mit ausgewechselt werden.

Weiter machte Herr Boos auf einen eingebrochenen Straßeneinlauf in Hohenbuch aufmerksam. Außerdem sollten auf der neuen Homepage der Gemeinde nur die Paunzhausener Firmen erscheinen und die Allershausener Firmen heraus genommen werden.

Herr Geyer teilte mit, dass das Leichenhaus dringend renoviert werden muss und sich an den Kosten auch die Gemeinde beteiligen sollte.

Die Notwendigkeit der Instandsetzung ist bekannt, so der Vorsitzende. Bezüglich der finanziellen Beteiligung der Gemeinde bedarf es noch der Abklärung.

Daniel
1. Bürgermeister

Vachal
Schriftführer